



Zug Personendekontamination



Aufgabe:

Für die Dekontamination von Einsatzpersonal stehen 2 Container zur Verfügung, die in verschiedene Arbeitsbereiche unterteilt sind.

Ausrüstung:

In einem Eingangsbereich werden Arbeitskleidung und Unterwäsche abgelegt. Im dahinter liegenden Behandlungsraum wird die Kontamination durch Ausmessen lokalisiert und eine entsprechende Behandlung festgelegt. Mithilfe eines Handwaschbeckens und einer Kopfdusche können gezielte Dekontaminationen durchgeführt werden. In 2 Kabinen sind Ganzkörperdekontaminationen oder mit einer flexiblen Handdusche gezielte Dekontaminationen möglich.

Nach erneutem Ausmessen und erfolgreicher Dekontamination erfolgt im Ausgangsbereich die Neueinkleidung.

Die Duschcontainer haben integrierte elektrische Warmwasseraufbereiter. Die Zuluft wird gefiltert und klimatisiert und durchströmt die Container nach einem vorgegeben Luftwechselschema. Die Abluft und das Abwasser können in ein intaktes Betriebssystem abgegeben werden. Für die autarke Entsorgung steht für die Abluft eine mobile Filteranlage zur Verfügung.



Ausführung Tankcontainer: Edelstahl 1.4571
H/B/L: 2.438 mm/2.438 mm/6.058 mm
Gesamtgewicht: 15.000 kg
Fassungsvermögen: 9.000 l
Heizleistung: 9,46 kW
Elektr. Anschluss: 400 V/32 A
Isolierung: 50 mm PU-Schaum
Anschlüsse: Arguskupplung NW50

Für den Transport leicht radioaktiver Flüssigkeiten stehen 3 Tankcontainer mit einem Fassungsvermögen von jeweils 9 m³ zur Verfügung. Mit diesen Tankcontainern werden auch die Personen-Dekontaminationscontainer entsorgt.